

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 77 (1999)
Heft: 1

Rubrik: Vereinsmitteilungen = Communiqués des sociétés = Notiziario
sezionale

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unsere Verstorbenen

Carnet de deuil

Necrologio

Am 4. Dezember 1998 verstarb unser langjähriges Mitglied

Albert Oesch

im 71. Lebensjahr.

Albert trat 1979 in den Pilzverein ein. Er war ein sehr geschätztes und hilfsbereites Mitglied unseres Vereins. Albert war immer zur Stelle, wenn es galt zuzugreifen, er hat uns dadurch sehr wertvolle Dienste geleistet.

Wir vermissen mit ihm einen zuverlässigen und bis zuletzt aktiven Kameraden. Durch diese Zeilen möchten wir ihm für seine wertvolle Tätigkeit und Treue herzlich danken.

Seiner lieben Gemahlin entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme. Wir werden unseren Albert stets in bester Erinnerung behalten.

Verein für Pilzkunde
Oberburg und Umgebung

Vereinsmitteilungen

Communiqués des Sociétés

Notiziario sezionale

Biberist und Umgebung. 16. Februar und 2. März: Die Mikroskopiergruppe BISON (auch für Anfänger geeignet) befindet sich in unserem Vereinslokal. – 6. März, 17 Uhr: Generalversammlung in unserem Vereinslokal.

Genève. Samedi 20 février, cours de microscopie, à la maison onésienne, rens. A. Guerry, tél. 757 46 85. Lundi 22 février, conférence à 20 h 30, Uni-Bastions, Salle 315, «La forêt genevoise», par E. Matthey, ingénieur forestier. Samedi 27 mars, course Bois de Chancy, rens. T. Müller, tél. 792 51 59. Lundi 29 mars, conférence 20 h 30, salle 315, Uni-Bastions, Madame A. Arnoux, Adaptations des végétaux dans des milieux extrêmes (tourbières, montagne, ...). Tous les lundis soirs, à 20 h, sauf les lundis de Pâques et de Pentecôte, séance de détermination et ouverture de la bibliothèque, Uni-Bastions, Salle 315.

Schlieren. Freitag, 26. Februar: Fondue-Plausch im Fischerhaus des Sportfischervereins Klosterfahr, Unterengstringen (sep. Einladung folgt). – Voranzeige: Montag, 22. März, 19.45 Uhr: Generalversammlung im Rest. «Frohsinn» Schlieren.

St. Gallen. Montag, 29. März und Montag, 26. April, jeweils ab 19 Uhr: Monatstreff im

Rest. «Vorstadtbeiz». – Hauptversammlung am 26. März, 19.30 Uhr im Rest. «Italia», Heimatstrasse 13, 9008 St. Gallen (oberhalb Migros St. Fiden). – Samstag, 24. April, 10 Uhr: Exkursion: Blattenberg bei Oberriet. Treff: Bahnhof Oberriet. – Sonntag, 16. Mai, 10 Uhr: Exkursion: Roggwilerwald (Oberholz). Treff: Parkplatz am Waldrand (75 m ob Rest. «Ochsen, nach Watt abschwanken»). Exkursionen: Bei guter Witterung, Picknick am Lagerfeuer. – Bestimmungsabende: Montags ab 3. Mai bis 12. Juli, Bot. Garten (Hintereingang). Internet: Homepage <http://www.wmb.ch/vps>. Aktuelles über Pilze und Vereinsaktivitäten. Neu: Diskussionsforum für Pilzkunde.

Thurgau. Montag, 1. März, 19.30 Uhr: «Spielend zur Gattung», die etwas andere Gattungslehre. Ort: Pilzlokal Kantine Bollag AG, Schlossmühlestr. 7–9, 8500 Frauenfeld. Organisation: Priska Böhner, Sirnach, und Josef Cruschi, Engelswil. – Samstag, 13. März, 17 Uhr: Generalversammlung im Gasthaus «Krone», Pfyn. Einladungen mit Traktandenliste folgen rechtzeitig an alle Mitglieder, weitere Exemplare können beim Sekretariat bei C. Egger, Oberdorf 4, 9507 Stettfurt bezogen werden. – Sonntag, 18. April: Tagesseminar «Pilzzucht in Haus und Garten», ge-



Verein für Pilzkunde Thurgau



Hans Rivar
Brunnackerstr. 4
9507 Stettfurt
052/376 24 94

Pilzzucht

im Haus
und Garten

auf Holz
auf Stroh
auf Laubholzrindenschrot
und auf anderen Substraten



Tagesseminar in Frauenfeld

Sonntag, 18. April 1999

Kurszeiten: 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr, theoretischer Teil

13.00 Uhr bis 15.30 Uhr, praktischer Teil

im Pilzlokal, Kantine im 1. Obergeschoss der Firma Walter Bollag u. Co. AG,
Schlossmühlestr. 7-9, 8500 Frauenfeld (Nähe Schloss und Rathaus Frauenfeld)

Angesprochen sind alle Pilzfreunde, welche die wild gewachsenen Pilze in unseren Wäldern und Feldern schonen und trotzdem auf den Genuss von Pilzen nicht verzichten möchten. Andererseits kann die Pilzzucht zu einem faszinierenden Hobby für Pilz- und Naturfreunde, Hobbygärtner und Hobbymykologen werden.

Diese Tagesseminare sollen das Interesse an der Pilzzucht wecken und eine Anregung sein, Pilze selber zu züchten, aber auch dazu beitragen, die Grenzen des bis heute Machbaren aufzuzeigen.

Die Seminarleitung hat der bekannte Mykologe Walter Pätzold, Leiter der Schule für Pilzkunde und Naturschutz in Hornberg/Schwarzwald, sowie Ehrenmitglied des Vereins für Pilzkunde Thurgau, übernommen.

Weitere Auskünfte erteilt Hans Rivar, Präsident des Vereins für Pilzkunde Thurgau, Brunnackerstr. 4, 9507 Stettfurt, Tel. 052/376 24 94, wo auch **Anmeldungen** mittels Postkarte, mit genauer Adressangabe und Telefonnummer entgegengenommen werden.

Kurskosten 35.- für Mitglieder von Vereinen für Pilzkunde oder naturkundlichen Vereinen.
Bitte auf den Anmeldungen unbedingt die Mitgliedschaft angeben.

50.- für Nichtmitglieder

treu dem Motto «Waldpilze schützen – Zuchtpilze nützen». Ort: Pilzlokal Kantine Bollag AG, Schlossmühlestr. 7–9, 8500 Frauenfeld. Theorie: 9–11.30 Uhr, praktischer Teil 13–15.30 Uhr. Leitung: Walter Pätzold, Hornberg. Kosten: 35.– für Mitglieder des VSVP. Anmeldung mittels Postkarte bis 30. April an: Hans Rivar, Brunnackerstr. 4, 9507 Stettfurt. Tel. 052 376 24 94.

Zürich. Rest. «Albisriederhaus», 8047 Zürich. – Jeden Montag um 20 Uhr: Freie Zusammen-

kunft und Studium des aufliegenden Pilzmaterials. – 15. Februar: «Wiesenspilze», Referent: Hans-Dieter Zehfuss. – 1. März: «Lebenszyklus der Hummeln auf dem Küchenbalkon», Referent: Willy Müller. – 12. April: «Frühlingserwachen», Referentin: Lorli Stappung. – 3. Mai: Quartalsversammlung, anschl. Vortrag «Pilzferien in der Toscana II», Referent: Hans-Peter Kellerhals. – Montag, 7. Juni, 20 Uhr: «Bekannte und unbekannte Blätterpilze aus Kleingattungen». Referent: Markus Wilhelm.



Der Habichts- oder Rehpilz, *Sarcodon imbricatus*: Er ist in Deutschland offenbar so selten geworden, dass ihn jüngere Pilzexperten nur noch aus Büchern kennen. (S. 22).

Foto: X. Schmid

Korrespondenzadressen / Correspondance

1. **Redaktionelles SZP (deutsch, italienisch):** Ivan Cucchi, Rigistrasse 23, 8912 Obfelden / **Publications dans le BSM (français):** François Brunelli, Petit Chasseur 25, 1950 Sion

2. **Adressänderungen, Abonnements, Mitgliederlisten, Etiketten / Changements d'adresse, abonnements, liste de membres, étiquettes:** Ruedi Greber, Hasenbühlweg 32, 6300 Zug

3. **Verbandsbuchhandel / Librairie:** Beat Dahinden, Ennetemmen, 6166, Hasle LU

4. **Andere Korrespondenz / Autre correspondance:** VSVP/USSM, Dr Elvezio Römer, Farmacia, 6987 Caslano